

Bild von Victoria Frances

VAMPIREROTIK TEIL 2

„Einen schönen Hals hat Eure Frau“
(aus „Nosferatu“)

Das viktorianische England war (zumindest nach außen hin) von einer starken Prüderie beherrscht. Der Vampirismus in der Literatur dieser Zeit war nicht selten als Metapher für Sexualität zu verstehen. Zum einen brauchten die Autoren hier weniger die Zensur oder die Kritik der Öffentlichkeit wegen zu viel Freizügigkeit zu befürchten. Zum anderen konnte damit Sexualität, passend zu dieser prüden Haltung, als etwas Zerstörerisches dargestellt werden.
Gerade in Bram Stokers Roman „Dracula“ (erschienen 1897) sind die Zusammenhänge zwischen sexueller Verführung und Vampirismus zwar zwischen den Zeilen versteckt, so doch zu finden. In späteren Verfilmungen und Nacherzählungen wird das weitaus deutlicher angesprochen.
Die Morde Jack the Rippers mögen viel zu dieser Vorstellung beigetragen haben. Gerade die Ermordung von Prostituierten stützte den Gedanken, dass freizügige Sexualität die brutale Destruktivität heraus fordere. Dieser Gedanke wird später nicht nur in Vampirgeschichten sondern auch in vielen anderen Horrorfilmen aufgegriffen. Freitag der 13., Halloween oder Scream, sobald ein junges Pärchen vorehelichen Sex hat, ist der Slasher nicht weit.

„We're living the Darkness, we hate the Day
We're hunting in the Night...“
(Blutengel „Children of the Night“)

1872 erschien die Novelle „Carmilla“ von Sheridan Le Fanu (28.08. 1814 – 10.02. 1873). Die sechsjährige Laura träumt, dass sie nachts gebissen wird. Als sie 18 Jahre alt ist, lebt sie mit ihrem Vater auf dem Schloss Karnburg. Sie lernt das gleichaltrige Mädchen Carmilla kennen, die von ihrer Mutter in ihre Obhut übergeben wird. Carmilla zeigt eine extreme Abneigung gegen christliche Symbolik und Rituale und sieht auch Mircalla von Karnstein, einer Vorfahrin Lauras, bis ins kleinste Detail ähnlich. Natürlich erweist sich Carmilla schließlich als die zum Vampir geworden Mircalla, die ihre Opfer verführt, bevor sie sie beißt.
Zu dieser Zeit galt Homosexualität sowohl bei Männern als auch bei Frauen als eine Geisteskrankheit. In dieser (heute zum Glück nicht mehr verbreiteten) Vorstellung erschien es als logisch, den Vampirismus mit diesem „Irrsinn“ gleich zu setzen. Die Vampirin ist die sündhafte Frau, die ihr unschuldiges Opfer mit ihren „bösen“ Verführungskünsten zu einem ebenfalls „bösen“ (lesbischen) Wesen macht.
Mircalla erscheint ihren Opfern oft in Form einer Katze. In England herrschte zu dieser Zeit ein reges Interesse an Ägyptologie. Nach der Vorstellung der Ägypter bewegten sich Katzen gleichermaßen im Reich der Lebenden wie der Toten und verbanden beide Reiche. So passt dieses Bild natürlich auch zu einer Untoten. Ebenso galten Katzen wegen ihrer Anschmiegsamkeit auch als Sinnbild für sexuelles Verlangen.



„Carmilla“ Illustration von D.H. Friston

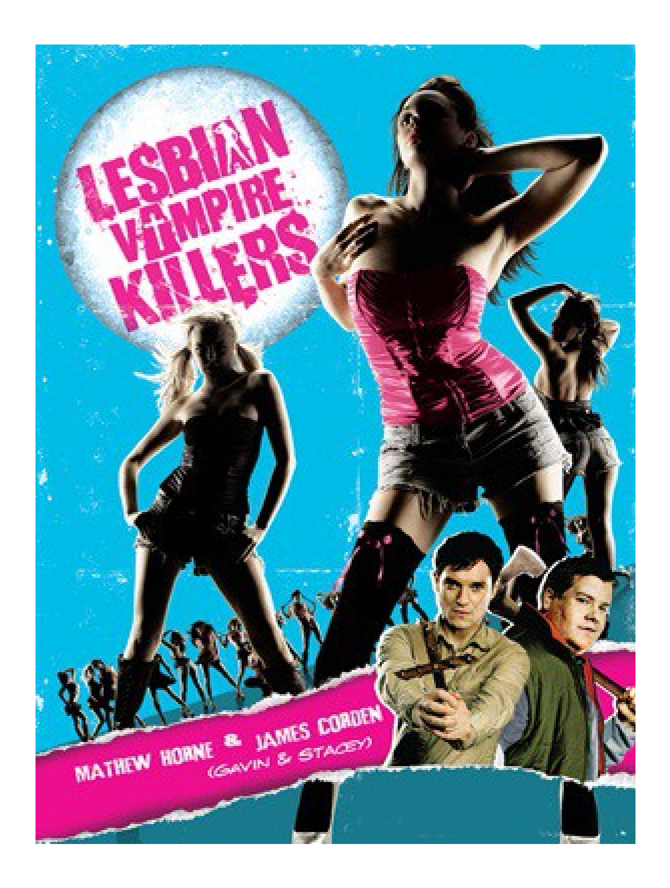


„Carmilla“ Illustration von D.H. Friston



„Carmillas Beerdigung“ Illustration von Michael Fitzgerald

In der derben Komödie „The Lesbian Vampire Killers“ hat die Vampirkönigin Carmilla einen Fluch über ein Dorf ausgesprochen, woraufhin sich alle Mädchen an ihrem 18. Geburtstag in lesbische Vampirinnen verwandeln. Nur mit dem Schwert des Dämons Deldo, das einen penisförmigen Griff hat, kann der Fluch wieder gebrochen werden.



LESBIAN VAMPIRE KILLERS
Grossbritannien, 2009
Regie: Phil Claydon
Drehbuch: Stewart Williams, Paul Hupfield
Darsteller: James Corden (Fletch), Mathew Horne (Jimmy McLaren), MyAnna Buring (Lotte), Vera Filatova (Eva), Paul McGann (Pfarrer), Silvia Colloga (Carmilla), Lucy Gaskell (Judy), Louise Dylan (Anke), Ashley Mulheron (Trudi), Tiffany Muhleron (Heidi), Emer Kenny (Rebecca)



Szenenbilder „The lesbian Vampire Killers“

In Roman Polanskis „Tanz der Vampire“ wird ebenfalls ein Zusammenhang zwischen der Verwandlung in einen Vampir und Homosexualität hergestellt. Herbert, der Sohn Graf Kroloks, begehrt den Vampirjäger Alfred. Und er zweifelt nicht einen Augenblick daran, dass er diesen als Liebhaber gewinnt, sobald er ihn gebissen hat.



Herbert versucht, Alfred zu beissen (Szenenbild aus „Tanz der Vampire“)

Auch Krolok ist in seiner Blutgier auch sexuell motiviert. Als er an Chagal seinen Hunger stillt, lässt er die Leiche einfach im Wald liegen, er ist nur ein Mittel zum untoten Weiterleben. Umso sorgsamer umwirbt er die schöne Sarah, die er zu seiner Gefährtin machen will. Schon als Koukol sie das erste Mal sieht, ist es ihre Schönheit, wegen der er glaubt, dass Krolok Interesse an ihr haben könnte. Auch Chagals Magd wird zum Vampir. Krolok wählt seine Vertrauten nach ihrer erotischen Anziehungskraft aus. Während er Magda und Sarah verwöhnt und als Ehrengäste auf seinem Ball einführt, muß Chagal selbst wie ein Tier im Stall schlafen. Da er für den Grafen sexuell nicht anziehend ist, steht er in der Hierarchie sogar noch unter Kroloks Diener Koukol.

Dies war der letzte Film mit Sharon Tate vor ihre Ermordung durch die „Manson Family“.



TANZ DER VAMPIRE ODER VERZEIHEN SIE, IHRE ZÄHNE STECKEN IN MEINEM HALS
(the fearless vampire killers or pardon me, but your teeth are in my neck)
Grossbritannien 1967
Regie: Roman Polanski
Drehbuch: Roman Polanski, Gerard Brach
Darsteller: Jack McGowran (Professor Abronsius), Roman Polanski (Alfred), Sharon Tate (Sarah Shagal), Alfie Bass (Shagal), Terry Downes (Koukol) Ferdy Mayne (Graf Krolok), Fiona Lewis (Magda), Iain Quarrier (Herbert von Krolok)

SEXMANIA II (Greta Castlos)

(Leider liegt mir nur Band 2 vor. Wenn mir jemand behilflich sein könnte, Band 1 noch zu bekommen, wäre mir das eine große Hilfe bei dieser Artikelreihe.)

Die übersinnlich begabte Maria wird zu ihrer vampirischen Freundin Lilith gerufen. Sie bittet Maria um Hilfe, weil ein unbekannter Angreifer Vampire tags wie nachts tötet. Zusätzlich stellt sie ihr den Vampir Siriso als Hilfe zur Seite. Auf der Heimfahrt wird Maria von Zombies angegriffen und entführt. Als Angreifer offenbart sich der ägyptische Totengott Seth. Er glaubt, in Maria Isis wiederzuerkennen. Und genau damit ist er in die Falle von Lilith und Osiris gegangen, die Maria als Köder benutzt hatten. Es kommt zu einem Kampf mit zwischen Göttern und Vampiren.

Es wurde eine Fortsetzung angekündigt, doch es ist für mich nicht nachvollziehbar, ob es wirklich eine gab.

Sexmania 2
Erschienen bei Dresscode Black Verlag, 2001
Zeichnungen und Texte: Greta Ida Csatlos

Das Besondere an diesem Comic ist, dass einige Übersetzungen ägyptischer Überlieferungen mit benutzt wurden.


comics
II
DM 9,90
unverbindliche Preisempfehlung
Vertrieb S&M
BERLIN
VAMPIRE BOOK
GOTHIK P.I.
SexMania
Csatlós
PARENTAL
ADVISORY
EXPLICIT ARTWORK

DC GROSSOVER #17: CATWOMAN - VAMPIRELLA: DIE FURIEN

Vampirella hat es nach Gotham City verschlagen. Als sie Berichte über Überfälle durch eine Katzenfrau hört, will sie der Sache nachgehen. Dabei stößt sie auf Catwoman. Natürlich kommt es zum Kampf zwischen den beiden unterschiedlichen Frauen. Im Verlaufe des Kampfes kommt es zu einer Vereinbarung und gemeinsam suchen sie die wahre Täterin und stoßen auf den Werpanther „Pantha", der sich als die Detektivin Shari Parker heraus stellt, die gestohlene Objekte einer Sammlung zurück holen will.

Autor: Chuck Dixon
Zeichnungen: Jim Balent
Erschienen bei DC, deutsche Übersetzung bei Dino Comics, 1998

VAMPIRELLA #3: PANTHA VS VAMPIRELLA

Eine Gruppe von Wissenschaftlern des Danse Macabre Institus wird ermordet und alles deutet auf einen Panther als Täter hin. Vampirella ahnt, wer dahinter stecken könnte und macht sich auf die Suche. Von einem Zootierpfleger erfährt sie die Wahrheit über Pantha. Sie ist kein Werwesen, wie sie vorgab. Sie ist eine Pantherin, die sich in einen Menschen verwandeln kann und wird als Göttin der Katzen verehrt. Als es zum Treffen der beiden kommt, stellt sich heraus, dass Danse Macabre sie entführt und grausame Experimente mit ihr angestellt hat und sie sich dafür rächen will. Vampirella muss sich nun entscheiden, auf welcher Seite sie steht.

Text: Mark Millar
Zeichnungen: Mark Texeira
Erschienen 1997 bei Harris Comics, deutsche Übersetzung 1998 bei Splitter
Dieser Comic war Russ Meyer gewidmet.



DC-CROSSOVER PRÄSENTIERT:
E 41536
DC
CROSSOVER
#17
CATWOMAN
VAMPIRELLA
HARRIS COMICS
DM 4,90
sfr 4,90
S 37
lfr 110
Lit 5.900
Pta 525
CHUCK DIXON
JIM BALENT
RAY McCARTHY
4 394153 604908 17
Dino COMICS


HARRIS
H
COMICS
PANTHA™
DM 5,90
sfr 5,90
öS 45
lfr 144
VS VAMPIRELLA®
3
MILLAR
TEXEIRA
SPLITTER

Diese Artikelreihe wird fortgesetzt. Anregungen und Empfehlungen zum Thema bitte an https://www.facebook.com/SonntagMich

